

**Burg**  
Redaktion:  
Tel.: (0 39 21) 45 64-30, Fax: -29  
Zierbter Straße 39, 39288 Burg  
redaktion.burg@volksstimme.de

# Menschen helfen Menschen mit Musik

Zwei Benefizkonzerte im Burger Roland-Gymnasium / Publikum muss geimpft oder genesen sein

## Denkmale, Geschichte und Kultur

Burger Museumsnacht am Freitag ab 17 Uhr

**Burg (vs) •** Am Freitag, 15. Oktober, können 18 verschiedene Einrichtungen im Rahmen der Burger Museumsnacht von 17 bis 22 Uhr ohne Eintritt besichtigt werden. Dann erleben Besucher Denkmale, Kultur und Geschichte der Stadt hautnah. Unter der Federführung der Stadt Burg laden museale und kulturelle Einrichtungen in die Burger Innen- und Altstadt ein. Dazu gehören: die Kirche „Unser Lieben Frauen“, die Kirche „St. Johannes der Täufer“, Kirche „St. Petri“, die Historische Gerberei, der Berliner Torturm, der Hexenturm, der Kulturen, der Wasserturm, der Bismarckturm, die Erinnerungsstätte Carl von Clausewitz, die Stadtbibliothek „Brigitte Reimann“, das Kino „Burg Theater“, der Eiskeller am Fuße des Weinbergs, das barocke Rathaus und der „Rotfuchs“ am Weinberg. Die Ihlegärten sowie der Weinberg sind ebenso geöffnet und laden zum Spaziergang ein.

Erstmalig in diesem Jahr dabei sind die Stadthalle Burg, die Steinhaus GmbH (ehemaliges Brauhaus) und die Berufsbildenden Schulen „Conrad Tack“.

Individuelle Programme machen einen Besuch jeder Einrichtung lohnenswert. So gibt es zum Beispiel die musikalische Eröffnung mit dem Schalmeyorchester Parey in den Ihlegärten, musikalische Darbietungen von „Flo dem Spielmann“, einen Stummfilm mit musikalischer Begleitung im Kino „Burg Theater“ sowie verschiedene Stadtführungen und Vorträge. In der Stadthalle Burg können Besucher Saxophonklänge sowie Sagen aus dem Jerichower Land lauschen.

Die Berufsbildenden Schulen „Conrad Tack“ (ehemalige Schuhfabrik) laden die Besucher zu einem Gesprächsaustausch zum Thema „Gebäude- und Nutzung früher und heute“ ein.

Die Broschüre mit den Standorten und Programmpunkten gibt es vorab in der Tourist-Information im Burger Bahnhofsgelände oder am Tag der Veranstaltung bei den teilnehmenden Einrichtungen so lang der Vorrat reicht.

Nach einer langen Pause finden in der kommenden Woche wieder zwei Konzerte in der Aula des Roland-Gymnasiums statt. Beide sollen einem guten Zweck zugute kommen: am Mittwoch dem Netzwerk Leben und am Donnerstag einem Schulprojekt für Tansania.

Von Thomas Pusch  
**Burg •** Burg | Es hat lange gedauert, sehr lange. Anfang vergangenen Jahres standen die Musiker des Roland-Gymnasiums unter der Leitung von Christian Hoffmann zuletzt auf der Bühne der Schulaula. Dann kam die Pandemie und mit ihr die Einschränkungen. Im April gab der Oberstufenchor mit „Sound of Silence“ in einer gesungenen Videokonferenz ein Lebenszeichen, einen Monat später sorgte in gleicher Form das Schlagwerkensemble mit einer auf Küchengeräten gespielten Samba für Heiterkeit. Der Rest war Stille. Das Adventskonzert fand virtuell statt, die Zeugnisübergabe wurde in drei Durchgängen aufgeteilt, die Beschränkungen waren streng.

Nun aber soll das lange Warten ein Ende haben. In der kommenden Woche finden zwei Konzerte in der Aula des Roland-Gymnasiums statt. Zwar nicht vor 200, aber immerhin vor 170 Zuschauern, die allerdings entweder geimpft oder genesen sein müssen. „Die Stimmung ist ein wenig angespannt, denn wir können noch nicht so viel wie in den vergangenen Jahren“, sagte Hoffmann am Dienstag im Gespräch mit der Volksstimme. Die Ensembles mussten neu gegründet werden, lediglich sieben Leute seien von den alten Besetzungen übrig geblieben. Nicht nur der Oberstufenchor des Burger Roland-Gymnasiums macht sich jetzt warm für die beiden Benefizkonzerte am Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. Oktober. Auch das Schlagwerk-Ensemble, das Kammermusik-Ensemble und die Oberstufenkurse Musik bereiten sich vor.

Hoffmann weiter: „Sicherlich stecken wir noch in den Anfängen und müssen noch eine ganze Weile hart trainieren, bis wir unsere Qualitätsansprüche wieder erreichen. Aber ein kleines, etwa einstündiges Konzert trauen wir uns zu. Ganz schön afrikanisch wird es in unseren Konzerten werden: Spannende Trommelrhythmen, mitreißende afrika-



Sichtlich viel Vergnügen hatte der Oberstufenchor mit seinem Leiter Christian Hoffmann beim Sommerchorlager in Milow im Havelland. Jetzt steigt bei allen Beteiligten das Lampenfieber.

Foto: Roland-Gymnasium



Anfang April vergangenen Jahres machte der Oberstufenchor mit einem Video von „Sound of Silence“ von sich reden.



Bei der Zeugnisfeier mussten strenge Abstands- und Schutzregeln eingehalten werden.

Archivfoto: Thomas Pusch

nische Chorarrangements und Tänze in traditionellen Masai-Gewändern treffen auf die westliche populäre Musik und sollen einmal mehr den Einfluss afrikanischen Musizierens auf unsere heutige populäre Musikkultur zeigen. Kulturelle Brücken wollen wir bauen und vor allem: Helfen wollen wir! Hier und dort!“

Am Mittwoch geht es ab 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr, los zu Gunsten der regionalen Gruppe der Stiftung Netzwerk

Leben, deren Motto mit „Menschen helfen Menschen“ am besten beschrieben ist. Ehrenamtlich wird Einzelnen und Familien der Region in schweren Zeiten auf sehr unterschiedliche Weise geholfen. Besonders erfolgreich ist dabei die Weihnachtspaketaktion. Regionale Familien, die in Not geraten sind, können ihren Kindern mit Hilfe der Stiftung ein schönes Weihnachtsfest bieten. Dafür sammelt die Stiftung jährlich Geld, unter ande-

rem eben durch das Konzert der Gymnasiasten. Es gibt keinen Eintritt, aber am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Einen Tag später, ebenfalls ab 19 Uhr, erklingt die Musik für ein Schulprojekt in Tansania. Schon vor einiger Zeit hat Ralf Sieber, Lehrer für Geografie und Geschichte, begonnen, sich mit den Gymnasiasten für Schulprojekte in dem Land zu engagieren. Die Initiative geht auf die Arbeit der Theologischen Hochschule in Friedens-

au zurück, die in Tansania sehr engagiert Schulbauprojekte vorantreibt und dafür sehr viel Geld und Unterstützung benötigt. Seit einiger Zeit werden Spenden mit einer eigenen Schülerfirma und zahlreichen interkulturellen Projekten gesammelt. Im thematisch passenden Benefizkonzert bitten Schüler und Lehrer des Gymnasiums am Konzertausgang für Spenden für diese Initiative. Der musikalische Kopf der insgesamt rund 100 Schülerin-

nen und Schüler, die an den beiden Abenden auftreten werden, hofft auf Verständnis für die 2-G-Regel. „Das ist in der Schule besonders wichtig“, sagte Hoffmann. Immerhin könne so die Aula fast voll besetzt werden. Für Christian Hoffmann sind die Konzerte so etwas wie die „Probe für den Ernstfall“, nämlich die Adventskonzerte. Die sollen in diesem Jahr wieder stattfinden, nicht virtuell, sondern in der wirklichen Welt.

**Biederitz**  
Redaktion.burg@volksstimme.de  
0 39 21/45 64 36  
Für Sie vor Ort:  
Anke Reppin (Tel. 01 60/8 73 08 29)  
Service-Agentur:  
Drogene Putsch, Karl-Marx-Str. 1,  
39175 Biederitz, Tel. (03 92 92/2 89 28)

## Flohmarkt mit doppelt gutem Zweck

Ladies Fashion wieder in der Mehrzweckhalle in Biederitz

Von Anke Reppin  
**Biederitz (vs) •** Großer Andrang herrschte am Wochenende beim Ladies Fashion Flohmarkt in der Biederitzer Mehrzweckhalle. An 28 Verkaufsständen wurde gut erhaltene Damen- und auch ein klein wenig Herrenbekleidung verkauft. Dazu Gürtel, Tücher, Schuhe und noch vieles mehr. Nicht wenige Besucherinnen verließen gleich mit mehreren vollen Taschen die Mehrzweckhalle.

Der Erfolg des Flohmarktes dient doppelt dem guten Zweck, wie Organisatorin Dore Bann erklärte. Zum einen dient er der Nachhaltigkeit, weil hier hochwertige Mode aus zweiter Hand angeboten

wird. Kleidung wird auf diese Weise länger getragen. Zum anderen werden beim Flohmarkt regelmäßig auch Spenden gesammelt. Die

Standbetreiberinnen spenden und der Erlös eines Kuchenbasars kommt ebenfalls in die Spendenbox. Die Spendengelder gehen an den Wunschewa-

gen des Arbeitersamariterbundes in Magdeburg. Hier haben es sich ehrenamtliche Helfer zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken Menschen in

ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch zu erfüllen - sie beispielsweise noch einmal zu ihrem Lieblingsort zu fahren.



Zum fünften Mal war zum Ladies Fashion Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Biederitz geladen.

Fotos (2): Anke Reppin



Der Erlös vom Kuchenbasar geht auch in diesem Jahr wieder an den Wunschewagen des Arbeitersamariterbundes.

**Möser**  
Redaktion.burg@volksstimme.de  
0 39 21/45 64 36  
Für Sie vor Ort:  
Anke Reppin (Tel. 01 60/8 73 08 29)

## Polizeibericht

### Garagenbrüche am Krankenhaus

**Lostau (vs) •** Mehrere Garagenbrüche gab es zwischen dem 8. und 10. Oktober in Lostau am Krankenhaus, wie die Polizei mitteilte. Unbekannte Täter hebelten in dieser Zeit gewaltsam die Garagen auf. Hierbei wurden unter anderem eine Werkzeugkiste und ein Motorradhelm entwendet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter 03921/920-0 entgegen.

## Meldung

### Senioren sind ins Pfarrhaus geladen

**Gerwisch (vs) •** Zu einem Nachmittag für Seniorinnen und Senioren ist am morgigen Donnerstag, 14. Oktober, in das Pfarrhaus in Gerwisch geladen. Das teilte Gemeindegeschäftsführerin Antje Wehnert vom evangelischen Pfarramt Biederitz mit. Beginn des Seniorennachmittags ist um 14.30 Uhr.